

Ihr Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Heinz-Willi Schäfer,

Gremium: Rat
Sitzungstermin: 10.12.2003

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

Datum: 17.11.2003
Drucksachen-Nr.: 03/0404

Betreff:

Weltjugendtag in Sankt Augustin im Jahr 2005

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin setzt zur Vorbereitung und Vermarktung der im Jahr 2005 in Sankt Augustin stattfindenden Veranstaltungen des Weltjugendtages eine Kommission ein, die alle seitens der Verwaltung zu treffenden Maßnahmen berät und begleitet.

Die Kommission setzt sich aus den Vertretern der Stadt und jeweils 2 Vertretern der CDU und SPD, sowie jeweils einem Vertreter der FDP und Bündnis 90/Die Grünen zusammen.

Problembeschreibung/Begründung:

Mit den Veranstaltungen, im Rahmen des Weltjugendtages 2005 in Sankt Augustin, kommen die vielfältigsten Aufgaben auf die Stadt zu. Diese müssen von langer Hand her gut vorbereitet werden und bedürfen einer abgestimmten Vorgehensweise.

Um diese zeitnah und fachmännisch sicherzustellen, ist es sinnvoll, von allen im Rat vertretenden Parteien, Mitglieder in einer Kommission zusammenzuführen.

Andere Fachbereiche, die umfangreiche Themenbereiche vorbereiten mussten, haben übrigens sehr gute Erfahrungen mit Kommissionen gemacht.

Die Kommission kann deutlich flexibler als ein Ausschuss auf die Entwicklungen reagieren und sich eine Reihe von Experten für Teilgebiete hinzunehmen.

Die Stadt hat eine einmalige Chance, sich auf internationalem Parkett einen Namen zu machen. Diese Chance darf sie nicht verpassen. Bisher hat man, durch das gute

Marketing der Stadt Bonn, das Gefühl, dass der Papstbesuch eher auf dem Bonner Stadtgebiet stattfindet als in Sankt Augustin. Diesem Eindruck muss die Stadt mit eigenen guten Konzepten zur Vermarktung und Umsetzung entgegenreten

gez. Heinz-Willi Schäfer

Marc Knülle